

»eCitaro G« fährt ganz hoch hinaus

Artikel vom 9. Februar 2022

E-Busse

[Mercedes-Benz](#) testet den vollelektrisch angetriebenen »eCitaro G« erfolgreich im Kundeneinsatz in Südtirol. Der Elektrobuss fährt im Linienverkehr auf der Seiser Alm in Bozen – auf 2000 m Höhe. Das Busunternehmen [Silbernagl](#) setzt dabei auf technische Innovationen und die Umweltfreundlichkeit des Busses.



Mercedes-Benz »eCitaro G« mit vollelektrischem Antrieb, Festkörperbatterie (Bild: Daimler Buses).

Reichlich Schnee, winterliche Temperaturen, das alles auf rund 2000 m Höhe über dem Meeresspiegel: Im Januar 2022 bewies der Gelenkbus »eCitaro G« seine herausragenden Fähigkeiten im Linienbetrieb auf der Seiser Alm in Südtirol. **Erster Test eines Elektrobusses im Linienverkehr auf der Seiser Alm** »Der erste Test eines Elektrobusses von 18 Metern in diesen Höhenlagen auf fast 2000 Meter auf der Seiser Alm – das ist für uns in Südtirol ein großer Moment«, freute sich Daniel Alfreider, stellvertretender Landeshauptmann und als Landesrat in der Regierung Südtirols unter

anderem für Infrastruktur und Mobilität zuständig. Alfreider weiter: »Unser Ziel ist eine Mobilität ohne Emissionen für die Menschen hier in Südtirol.« Dafür kommt der vollelektrisch angetriebene Gelenkbus Mercedes-Benz »eCitaro G« gerade recht. Ausgerüstet mit Festkörperbatterien und einer Kapazität von 441 kWh bewies er Standfestigkeit, mit zwei angetriebenen Achsen Traktion und Leistungsfähigkeit. »Super Fahrgefühl«, urteilte Fahrer Franz Federspieler. Er muss es wissen, fährt er doch seit 40 Jahren Omnibus. **Busunternehmen setzt auf technische Innovationen und Umweltfreundlichkeit** Eingesetzt war der »eCitaro G« auf einer Linie des Unternehmens Silbernagl zwischen den Orten Compatsch (1850 m über Meereshöhe) und Saltria (1680 m) auf der Seiser Alm, dem größten geschlossenen Hochplateau Europas in den Südtiroler Dolomiten in Italien. Silbernagl hat seinen Hauptsitz unweit entfernt in Kastelruth, Südtirol. Der Betrieb setzt auf technische Innovationen und bestmögliche Umweltverträglichkeit. Generaldirektor Carlo Greco ließ sich daher gern von den Fähigkeiten des Busses auch unter ungewöhnlichen Umständen überzeugen: »Für uns sind die 18 Meter langen Fahrzeuge mit 6x4-Antrieb sehr interessant. Wir sind zuversichtlich, dass wir sie in den kommenden Jahren in unsere Busflotte integrieren können.« Die sehr moderne und gepflegte Flotte von Silbernagl setzt sich aus rund 70 Reise- und Linienbussen vom kompakten Minibus bis zum Doppelstockbus zusammen, fast ausschließlich aus den Marken Mercedes-Benz und Setra bestehend. Das Familienunternehmen, gegründet 1978 von Anton und Monika Silbernagl, zählt zu den erfolgreichsten Busbetrieben Südtirols und bietet mit mehr als 100 Mitarbeitern alle Dienstleistungen rund ums Reisen an.

Hersteller aus dieser Kategorie
